

Dem Leben
Perspektive(n)
geben...

Information/Anmeldung

Anmeldungen werden ganzjährig entgegengenommen.
Die Aufnahme in die Schulform erfolgt stets zum neuen Schuljahr. Vorstellungsgespräch sehr gerne nach Vereinbarung.

Für die Aufnahme in die Schulform sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Schriftliche Anmeldung (Formblatt) plus Verwaltungsgebühr
2. Lebenslauf mit Datum und leserlicher Unterschrift
3. Passbild (1)
4. Fotokopie der Tauf- und Abstammungsurkunde (Geburtsurkunde)
5. Beglaubigte Fotokopie der geforderten Zeugnisse
6. Bescheinigung über die Ableistung eines 'Erste-Hilfe-Kurses' von 9 Stunden
7. Ärztliche Bescheinigung über einen ausreichenden Immunschutz/Impfstatus (gelbes Formblatt)
8. Erweitertes Führungszeugnis (frühestens im Mai vor Beginn des neuen Schuljahres mit dem Formblatt der Schule anfordern)



Website



IMAGE-Film

WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

BERUFSBILDENDE SCHULEN IM MARIENHEIM

Gut Sutthausen 1 ■ 49082 Osnabrück
T. 0541-990040 F. 0541-990 04 80
sekretariat@bbs-marienheim.de
www.bbs-marienheim.de

Info und Beratung nach Vereinbarung.
Rufen Sie gerne an.

Zweijährige Berufsfachschule – Sozialpädagogik –

**FÜR HAUPTSCHULABSOLVENTINEN UND
HAUPTSCHULABSOLVENTEN**

Ziele: Sekundarabschluss I / Realschulabschluss
und berufliche Orientierung



Ausbildungsziel

- Vermittlung einer sozialpädagogischen Grundausbildung, die auf das Kind im Vorschulalter ausgerichtet ist.
- Erwerb des Sekundarabschlusses I – Realschulabschluss oder Erweiterter Sekundarabschluss I
- Entscheidungshilfe für sozialpädagogische Berufe.
- Voraussetzung für die Aufnahme in die Klasse II der Sozialpädagogischen Assistenz.
- **Ausbildungsdauer:** 2 Jahre

Voraussetzung:

- Hauptschulabschluss (Notendurchschnitt „befriedigend“) oder gleichwertiger Bildungsstand

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache/Kommunikation (Englisch)
- Politik
- Mathematik
- Religion
- Sport

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie

Klasse I mit den Modulen:

- Lern- und Arbeitstechniken erwerben
- Bedürfnisse erkennen und Gesundheit fördern
- Beziehungen zu Kindern aufbauen
- Musisch-kreative Bildungsprozesse entwickeln
- Orte des Aufwachsens reflektieren
- Optionale Lernangebote

Klasse II mit den Modulen:

- Sozialpädagogik als Berufsfeld erkunden
- Vielfältige Lebenswelten reflektieren
- Entwicklungs- und Bildungsprozesse beobachten
- An pädagogischen Prozessen mitwirken
- Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte unterstützen

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis

- Die praktische Ausbildung im Umfang von 420 Zeitstunden erfolgt in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder.
- Die Leistungen werden im Fach *Praxis Sozialpädagogik* zusammengefasst. Eine praktische Prüfung erfolgt nicht.

Ziel der praktischen Ausbildung ist u.a. eine berufliche Orientierung, die den Übergang in die Klasse II der Sozialpädagogischen Assistenz ermöglicht.

Durch eine unmittelbare Beziehung zu Kindern und Jugendlichen, die zeitweise Verantwortungsübernahme und die Erfahrungen mit der Komplexität des beruflichen Alltags wird eine „Ernstfallsituation“ hergestellt, die die Schüler/innen motiviert, sich mit berufsbezogenen Fragen und Erkenntnissen auseinander zu setzen. (vgl. RRL BFS Sozialpädagogik Niedersachsen) .

- *Morgenkreis*
- *Gottesdienst*

Schriftliche Abschlussprüfung

(je 3 Zeitstunden Bearbeitungszeit)

- Deutsch/Kommunikation
oder
Fremdsprache/Kommunikation (Englisch)
- Berufsbezogener Lernbereich – Theorie (Modulprüfung)

Abschlüsse / Berechtigungen:

- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I (unter den bekannten Bedingungen)
- Aufnahme in die Klasse II der Zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz
- Besuch der Fachoberschule Klasse 11 (unter bestimmten Voraussetzungen)